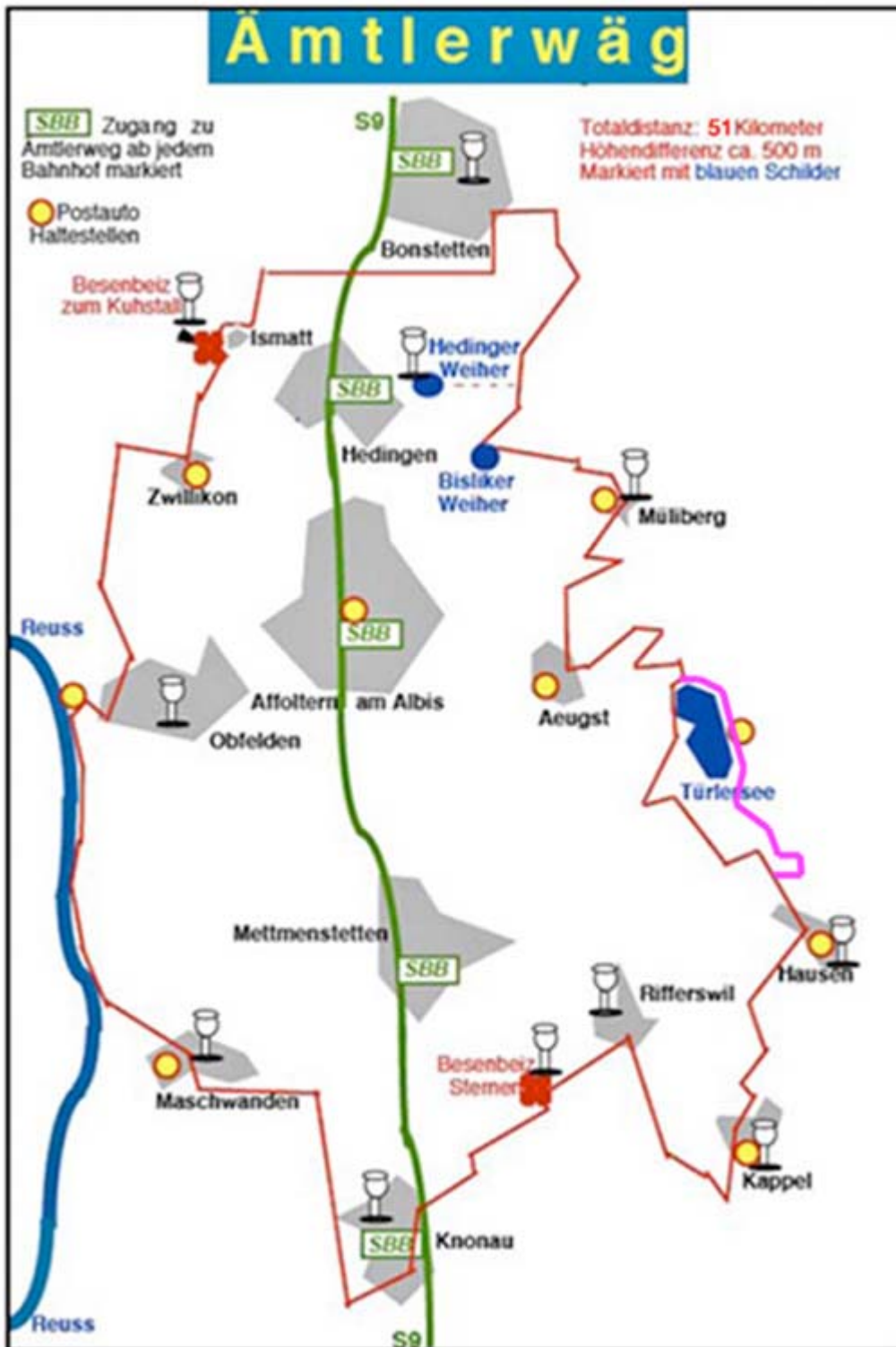


10. Mai 2014

Im Gegenuhrzeigersinn entlang des **Ämtlerwegs**



Den heutigen schönen Tag nutzten wir, um eine Standortbestimmung zu machen, wie gut wir bereits für den [Rigimarsch 2014](#) vorbereitet sind, welcher in 18 stattfinden wird. Die [Route des Ämtlerwegs](#) eignet sich für einen solchen Test hervorragend, weil sie einerseits ein km länger ist, jedoch 1000 m weniger Höhendifferenz aufweist.

Der Ämtlerweg wird in der Regel in drei Tages-Etappen begangen, wir sind ziemlich früh aufgestanden, haben die Pausen unterwegs auf ein Minimum reduziert und haben die gesamte Strecke in einer Netto-Wanderzeit von 9 Stunden und 30 Minuten bewältigt. Wir starteten beim Bahnhof Bonstetten-Wettswil in Richtung Reuss, folgten deren rechtem Ufer bis Maschwanden, stiegen via Knonau, Rifferswil, Kappel zum Türlersee hoch, von wo wir via den Aeugeterberg und dem Bisliker Weiher nach Bonstetten zurück kehrten.

Heute waren Adrian, Isabelle, Marina, Matthias und Thomas gemeinsam unterwegs.

Gut 45 Minuten nach dem Start belohnt uns dieses prächtige Panorama für die Mühen des ersten...



...ersten Aufstiegs nach Isisberg: Die Innerschweizer Alpen, links die Rigi, rechts der Pilatus

Beim Hedinger Weiler Ismatt (mit sehenswerten Bohlenständer-Häusern) begrüsst uns die...



...der gesamte Nachwuchs einer riesigen Kuhherde mitsamt ihrem stolzen Papa (rechts aussen)

Auch beim Obfeldner Weiler Bickwil werden wir tierisch begrüßt:



Wir durchqueren diesen und sind wenige Minuten später an der Reuss, deren...



...rechtem Ufer wir bis kurz vor Maschwanden folgen

Der beschauliche Ufer-Wanderweg wird jäh unterbrochen:



Der Wanderweg führt tatsächlich mitten durch das imposante ARAG-Kieswerk

Wir verlassen das Reussufer und steigen östlich der...



...der Lorze-Mündung durch schöne Wiesenlandschaften in Richtung Maschwanden auf

Wir erreichen den ehemaligen Bezirkshauptort Knonau, lassen das...



...sich heute in Privatbesitz befindende Schloss rechts liegen und...



...finden einen idealen Platz für unsere verdiente Mittagsrast

Frisch gestärkt geht es nun hoch in Richtung Rifferswil



In der Bildmitte die Besenbeiz Sternen,

Rifferswil hat ein besonders schönes Ortsbild; geprägt durch die vielen...



...Fachwerkhäuser wie dieses dominante Riegelhaus

Auch eingangs Kappel werden wir wieder tierisch begrüsst. Hinter der weithin sichtbaren...



...Klosterkirche sind die südlichen Ausläufer der Albiskette erkennbar

Von Kappel geht es wieder nordwärts via Hausen zum idyllischen Türlensee, welcher...



...durch einen Bergsturz entstanden und heute ein überregional bekanntes Naturschutzgebiet ist

Wir steigen auf zum Aeugsterberg und erreichen den höchsten Punkt unserer heutigen Tour:



Oberhalb von Aeugst auf 642 m Höhe erkennen wir den Zugersee vor den Innerschweizer Bergen

Via Müliberg erreichen wir ein weiteres idyllisches Gewässer, den wunderbar in eine Moor-



landschaft eingebetteten Bisliker Weiher oberhalb von Affoltern am Albis (Archivaufnahme)

Auf die Gefahr hin, dass es in diesem Blog zu einem *Running Gag* ankommen mag:



Nochmals eine dezente Annäherung zwischen Mensch und Tier: Diesmal oberhalb von Hedingen

Wir durchqueren die riesige Waldlichtung Feldenmoos und schauen nochmals zurück:



Der (noch) schneebedeckte thront über leuchtenden Raps-Feldern

Nach zehn Stunden unterwegs ist es so weit: Wir nähern uns dem Startort Bonstetten wieder:



In der Bildmitte links ist die Lägernkette und rechts der Uetliberg zu erkennen.

Fazit dieser Wanderung: Es war ein aussagefähiger Test für die Herausforderung Rigimarsch, die uns in der Nacht vom 28. auf den 29. Mai erwartet. Wir alle hatten unterwegs etwas zu „beissen“, nicht nur im kulinarischen Sinn: Es wird in den frühen Morgenstunden des Auffahrtstags primär eine mentale Sache sein, zwar einen Kilometer weniger weit zu gehen, jedoch 1000m höher steigen. Der Gegenwert ist ein unvergessliches Wander-Erlebnis, für welches es sich lohnt, sich auch in den harten Momenten „durch zu beissen“!

In diesem Sinne danke ich Adrian, Isabelle, Marina und Matthias für die angenehme und klaglose Begleitung auf dieser Tour, die auch zum Nachwandern empfohlen werden kann, wenn sie in mehreren Etappen begangen wird.

Herzliche Grüsse

Thomas

Links zu dieser Wanderung

[Beschreibung Ämtlerweg mit vielen Hintergrund-Informationen](#)

[Offizielle Rigimarsch-Seite](#)

[Blog des Rigimarschs 2013](#)

NOTE: Diese Wanderung wurde primär für die [Facebook-Gruppe «Wanderfreaks Schweiz»](#) organisiert. Dies ist eine lose Vereinigung ohne Hierarchie und Mitgliedsbeiträge. Bei uns sind alle, egal ob Genusswanderer oder Gipfelstürmer, herzlich willkommen. Wer Facebook-abstinent ist und dies auch bleiben möchte, bestellt den periodisch erscheinenden Wander-Newsletter bei mir:

Thomas Auer > auer@hrm-auer.ch